

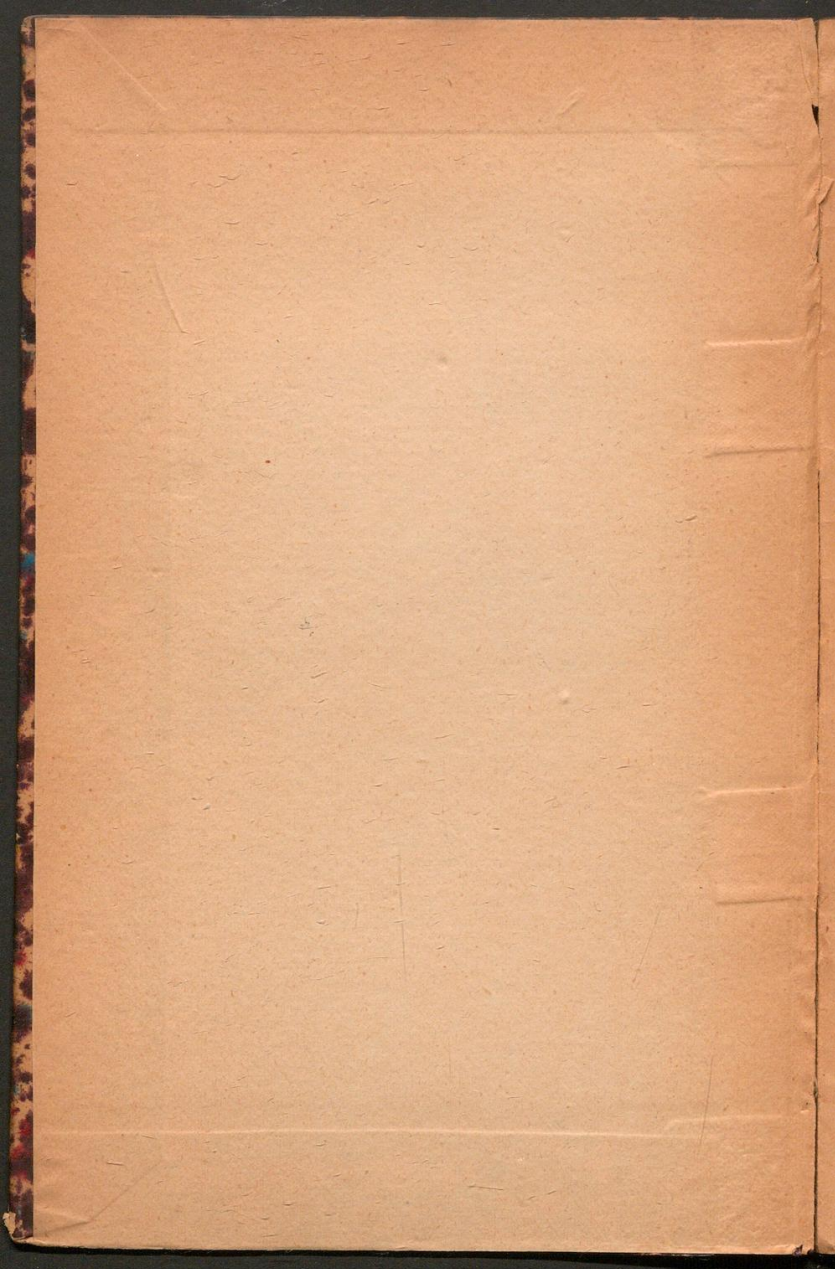
Wiener Stadt-Bibliothek.

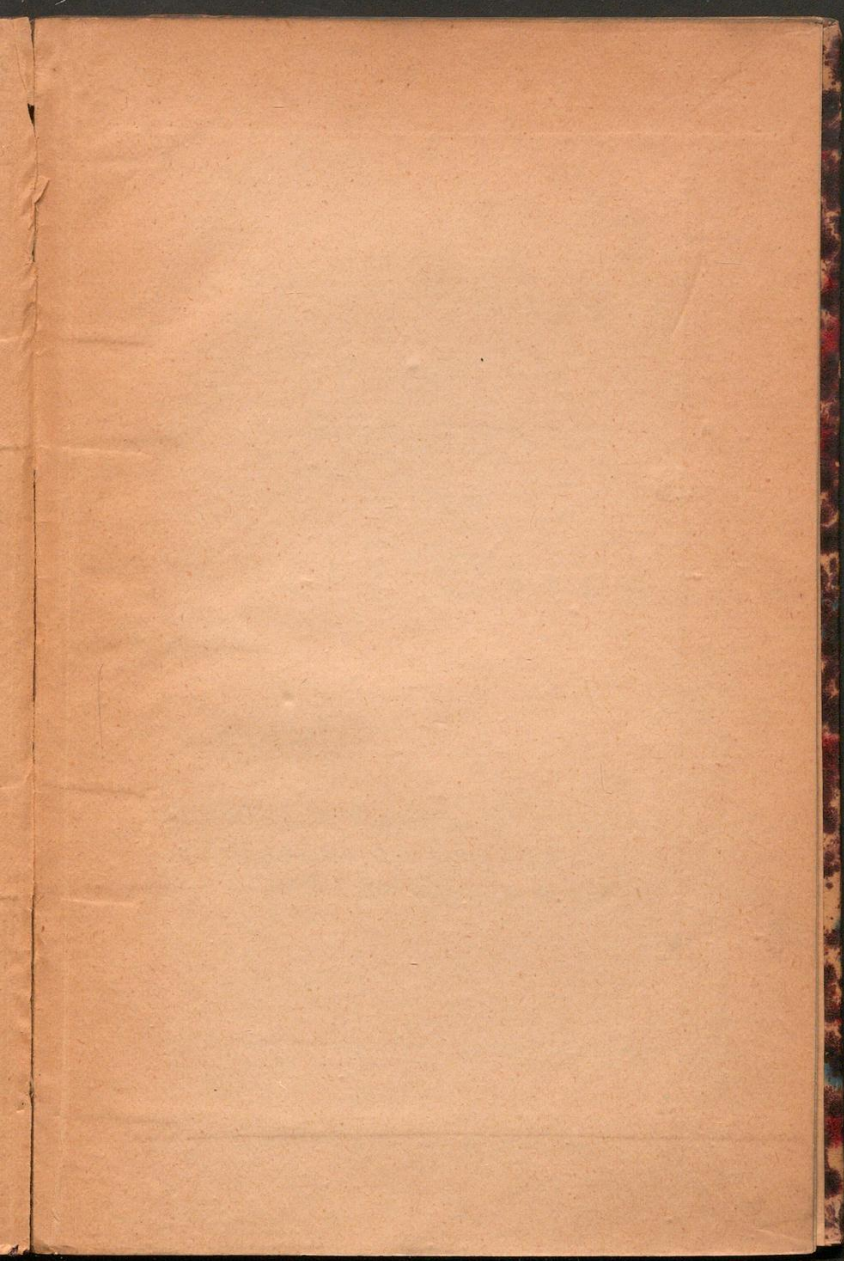
T
10923

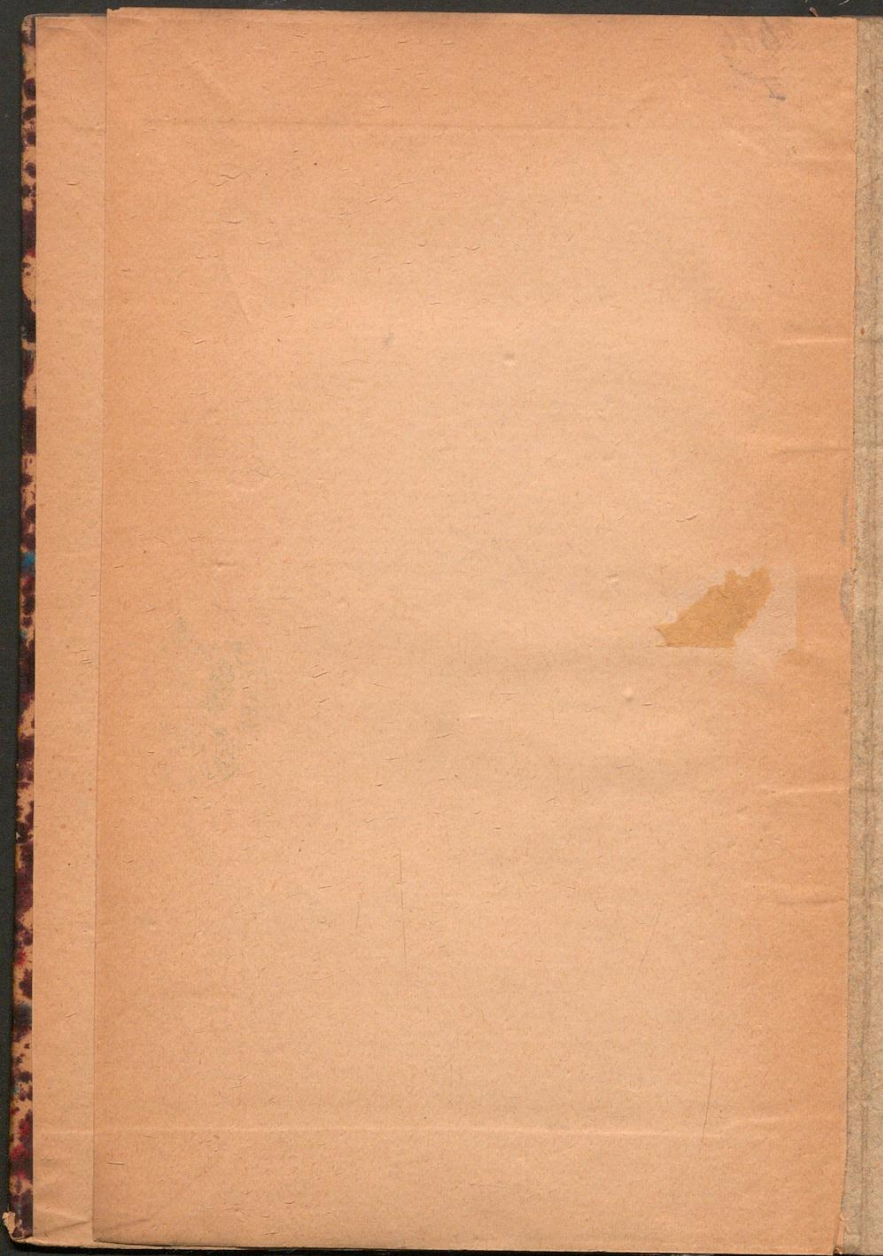
A



Maria Stiegen.







2669

U r s p r u n g

u n d

2669

K u r z e G e s c h i c h t e

d e r

B ö h m i s c h e n K i r c h e

z u

M a r i a S t i e g e n.



Nach Abzug der Druckkosten ist der dafür eingehende Betrag zur Unterstützung und Erhaltung der Kirche zu Maria Stiegen bestimmt.

W i e n , 1 8 1 6 .

Gedruckt bey den P. P. Mechitaristen.

2669
I

Die Kirche zu Maria Stiegen gehört zu den ältesten Kirchen in Wien, und hieß ehemals Maria an der Bestätten, weil die Kirche am Gestade der Donau, welche ehe über den jetzigen Salzgries floß, erbaut war, jetzt aber wird sie gemeiniglich Maria Stiegen genannt, denn als man die Donau ableitete, das Beet ebnete, und auf dem Salzgries Häuser erbaute, so war man genöthigt, um von der Kirche und der Passauergasse aus auf dem Salzgries oder in das Elend zu gelangen, die jetzige Marienstiege anzulegen. Der Confirmationsbrief der Schotten vom Jahre 1160 bestättigt, was Manche in Zweifel zogen, daß die Kirche inner den Mauern Wiens lag. Die Kirche wurde im Jahre 882 erbaut, und anno 1154 von Konrad Bischof zu Passau, Bruder des Herzogs Heinrich,

nach dem sie vergrößert und verschönert worden ist, eingeweiht. Die Kirche war ehe eine Pfarre in einem kleinen Bezirke der Passauer Diöcese, deren Bischof einst von der ganzen Stadt als der ihrige anerkannt wurde. Im Jahre 1158 wurde sie den Benediktinern Schotten von Heinrich Jasomirgott, mit Benstimmung seines Bruders Konrads, des Bischofs, anstatt einer Stiftung übergeben, weil die neue Pfarrkirche zu St. Stephan erbaut worden ist. Diese Kirche erhielten die Passauer Bischöfe im Jahre 1302 von den Schotten wieder zurück, wofür ihnen der Bezirk zum heil. Adalrich, sammt der Seelsorge überlassen wurde. Im Jahre 1809 wurde sie während des feindlichen Ueberfalls gesperrt; gegenwärtig aber wurde sie renovirt, und ist zur Böhmischen Nationalkirche bestimmt, unter dem Nahmen: Die Böhmischesche Nationalkirche zu Maria Stiegen.

